



wieder-sprechen!

Selbsthilfegruppe

für Menschen mit erworbenen Sprachstörungen

wieder sprechen

ist der dringlichste Wunsch der Menschen, die sich nach einer neurologischen Erkrankung oder nach einem Unfall nur noch mühsam oder eingeschränkt an einem Gespräch beteiligen können. Dabei ist ihr Denken ganz normal und sie sind so intelligent wie vorher! Aber

- Gedanken oder Gefühle mitteilen
- auf die Fragen von Mitmenschen antworten
- dem Partner oder Kind ein nettes Wort sagen
- ein Buch lesen
- telefonieren
- eine Urlaubskarte schreiben

kann eine kaum lösbare Aufgabe sein.

gesund werden

erfordert einen hohen Einsatz und gelingt trotzdem nur selten vollständig.

Auch währenddessen – es vergehen Jahre mit Therapien- geht das Leben weiter:

- die bisherige Rolle in Beruf, Gesellschaft und Familie
- die Beziehungen zu Lebenspartnern, Kindern, Freunden

verändern sich. *Miteinander reden* ist zu jedem Zeitpunkt eine Aufgabe, die misslingen, aber auch gelingen kann.

geduldig sein

ist das Wichtigste, was gesunde Gesprächspartner einem Aphasiker geben können. Sich Zeit nehmen und „ganz Ohr sein“ müssen sie allerdings selbst erst lernen. Bei der Kommunikation müssen.

- Aufmerksamkeit
- Achtsamkeit
- Langsamkeit

erprobt werden. Dies ist die Voraussetzung dafür, dass sich Aphasiker äußern können und wollen. Weiterhin eine Kommunikation „auf Augenhöhe“ miteinander zu pflegen, erfordert von beiden – den Gesunden und den Aphasikern einen Lernprozess.

auch widersprechen

wenn das nötig ist, mitreden, für sich selbst eintreten: All das ist schwierig genug für sprachlich gesunde Menschen und umso schwieriger für Aphasiker - kein Wunder, dass sich Betroffene häufig zurückziehen, Angst vor Kontakt entwickeln, andere für sich sprechen lassen, traurig werden.

gemeinsame Selbsthilfe

ist eine Möglichkeit für Betroffene und ihre Angehörigen

- in Kontakt zu Menschen mit ähnlichen Problemen zu kommen
- Informationen untereinander auszutauschen
- sich gegenseitig zu unterstützen
- Freundschaften zu schließen
- selbst etwas mitzugestalten
- neue Ziele für sich zu finden

Dies sind die Gründe, warum wir – 2 Sprachtherapeutinnen – die Gründung der Selbsthilfegruppe Wiesbaden initiiert haben.

unser Fernziel

als Selbsthilfegruppe ist es,

- für Menschen mit Sprachbehinderung eine Anlaufstelle zu schaffen
- ein kompetentes Beratungsangebot aufzubauen
- einen Ort herzustellen, an dem sich Betroffene und Angehörige in lockeren oder festen Gruppen treffen können
- verschiedene Angebote zu entwickeln, die bei der sprachlichen und seelischen Bewältigung des veränderten Alltags helfen.

Für ein solches Zentrum, für dessen Organisation und Finanzierung wollen wir uns künftig einsetzen. Dazu arbeiten wir mit dem *Bundesverband für die Rehabilitation der Aphasiker e.V./BRA* in Würzburg, mit dem Landesverband Hessen und mit bereits bestehenden Zentren zusammen sowie mit Institutionen und Organisationen, die hierfür hilfreich sein können. Auch Sie können uns unterstützen, wenn Sie möchten.

wieder-sprechen!

Selbsthilfegruppe

**für Menschen mit erworbenen Sprachstörungen
in Wiesbaden**

www.wieder-sprechen.de

Barbara Meidell / wieder sprechen,

Nassauische Sparkasse Wiesbaden

IBAN: DE86 5105 0015 0135 2379 64

BIC: NASSDE55XXX

Treffen: jeden **letzten** Dienstag im Monat 17.00 – 18.30 Uhr

im „Katharinenstifts“ (Haus „Schweitzerhaus“, Erdgeschoss rechts, im Konferenzraum) in 65203 Wiesbaden-Biebrich, Rathausstraße 62-64. Parkmöglichkeiten an der Schlossparkmauer. Wir bitten um vorherige Kontaktaufnahme über info@wieder-sprechen.de oder telefonisch: Claudia Neubert (06192-9519952, AB)